

# Initiative für eine künftige Geodateninfrastruktur im Freistaat Sachsen

---

**2. Deutsches GeoForum**  
1. März 2007, Berlin

Ministerialrat Gerold Werner  
Sächsisches Staatsministerium des Innern

## Memorandum von Vertretern der Wirtschaft und Verwaltung zum gemeinsamen Aufbau einer Geodateninfrastruktur im Freistaat Sachsen

---

- Der Aufbau einer sächsischen Geodateninfrastruktur erfolgt in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Akteuren aus den Kommunen, den Hochschulen und der Geoinformationswirtschaft.
- Die Akteure streben die Bildung einer gemeinsamen Plattform an, die allen Interessierten offen steht.
- Die Geoinformationswirtschaft erarbeitet Vorschläge zur Gestaltung transparenter staatlicher Rahmenbedingungen zur Beförderung einer Geodateninfrastruktur im Freistaat Sachsen.

## Agenda

---

- Ziele
- Anforderungen
- Aufgaben
- Mittel
- Organisation
- Aktionsplan

## Ziele

---

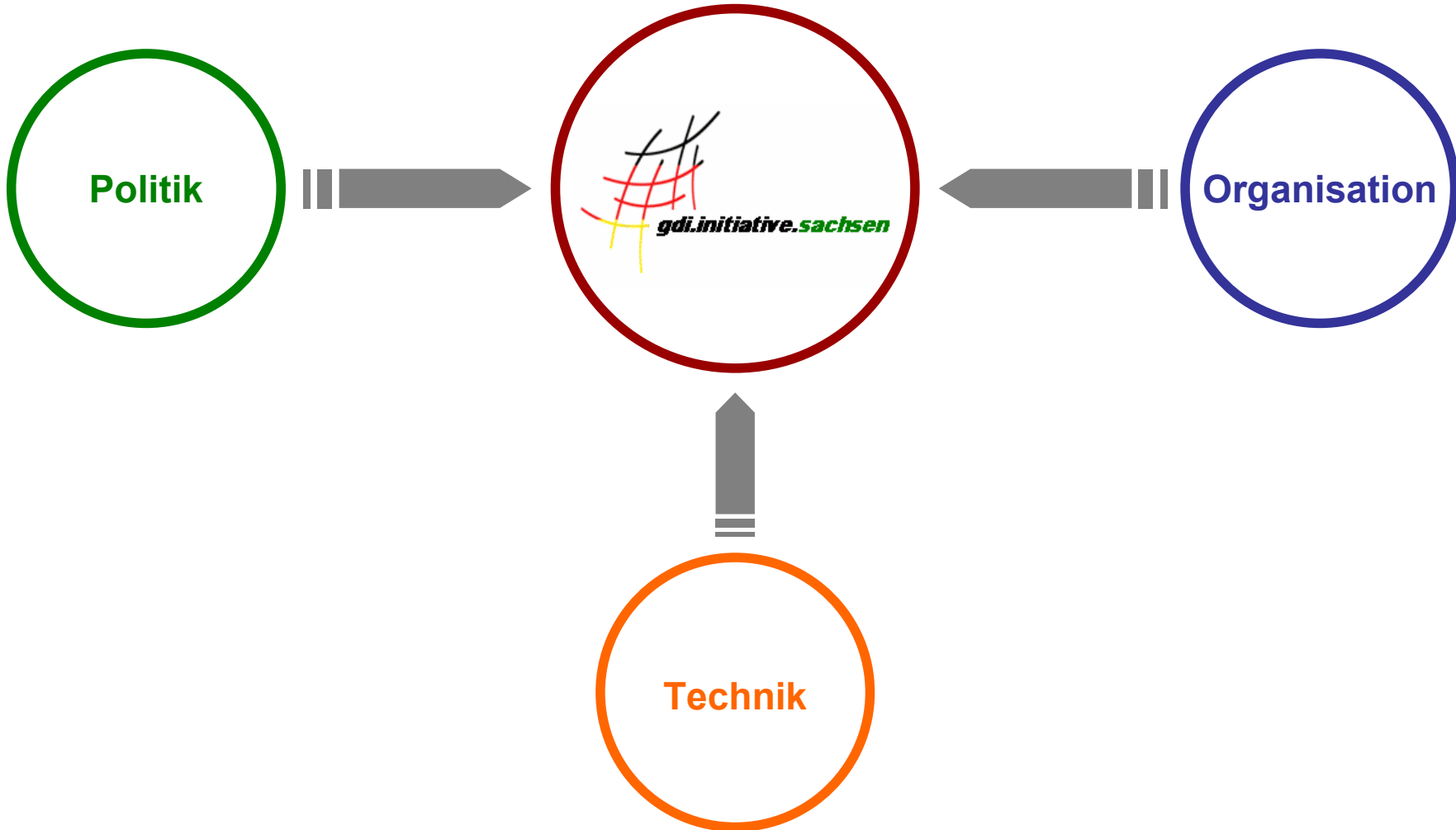
- Uneingeschränkter Zugang zu Geoinformationen entsprechend der technischen, technologischen und gesellschaftlichen Entwicklung
- Übergreifendes Konzept zum gemeinsamen Aufbau einer Geodateninfrastruktur im Freistaat Sachsen von staatlicher und kommunaler Verwaltung sowie Wirtschaft und Wissenschaft
- Bündelung von Vorhaben und Initiativen
- Organisatorische Zusammenführung unter einem gemeinsamen Dach

## Ziele

---

- Breite Verwendung von Geoinformationen
- Steigerung der Effizienz bei Entscheidungen in der Verwaltung und der Wirtschaft sowie beim Bürger
- Ausbau von Standortvorteilen des Freistaates Sachsen durch eine moderne Geodateninfrastruktur
- Ausbau der Bürgernähe
- Aufbau neuer Wertschöpfungsketten für die Wirtschaft
- Förderung eines grenzüberschreitenden Wirtschaftsraums zu Polen und Tschechien
- Einbindung des Freistaates Sachsen in übergeordnete Geodateninfrastrukturen

## Anforderungen



## Anforderungen

---

### Politische Anforderungen

#### ■ Nutzungs- und Bezugsbedingungen

- ❖ Abbau rechtlicher Barrieren
- ❖ Gebühren und Engelte
- ❖ Harmonisierung

#### ■ E-Government

- ❖ Bereitstellung der Geoinformationen zur Abwicklung von E-Government-Verfahren

## Anforderungen

---

### Politische Anforderungen

#### ■ **Marktplatz Geodaten**

- ❖ Aufbau eines Geodatenmarktes, der sich auf der Grundlage von „Angebot und Nachfrage“ reguliert
- ❖ Staat muss die äußeren Bedingungen festlegen, koordinieren und kontrollieren

## Anforderungen

---

### Organisatorische Anforderungen

#### ■ **INSPIRE, GDI-DE**

- ❖ Identifikation der notwendigen Geodaten- und Metadatenbestände
- ❖ Aufbau der notwendigen Dienste (soweit erforderlich)
- ❖ Aufbau des zentralen Kontaktpunktes für den Freistaat Sachsen

#### ■ **Dreiländereck Tschechien, Polen und Deutschland**

- ❖ Aufbau grenzüberschreitender Strukturen

## Anforderungen

---

### Organisatorische Anforderungen

#### ■ Wirtschaft

- ❖ Einbindung der Wirtschaftsunternehmen in die staatlichen GDI-Initiativen
- ❖ Gezielte Förderung sächsischer Geoinformationsunternehmen
- ❖ Einbindung der staatlichen Geodaten in unternehmerische Wertschöpfungsketten
- ❖ Etablierung von Entwicklungs-Know-How am Standort Sachsen
- ❖ Schaffung einer gemeinsamen Marketingplattform

## Anforderungen

---

### Organisatorische Anforderungen

#### ■ Hochschulen

- ❖ Ausbau der wissenschaftlichen Ressourcen am Standort Sachsen
- ❖ Kooperation von Verwaltung und Geoinformationswirtschaft mit den Hochschulen
- ❖ Einbindung der sächsischen Hochschulen in die staatlichen GDI-Initiativen
- ❖ Schaffung einer gemeinsamen Marketingplattform

## Anforderungen

---

### Technische Anforderungen

#### ■ Geodatenressourcen

- ❖ Ableitung einer komplexen Geodatenstrategie für den Freistaat Sachsen, in der Zuständigkeiten und Verwendungsmöglichkeiten aufgezeigt werden
- ❖ Aufbau eines zentralen Metadatenbestandes für sämtliche Geodaten und Geodienste des Freistaates Sachsen
- ❖ Harmonisierung der bestehenden Geodatenressourcen

## Anforderungen

---

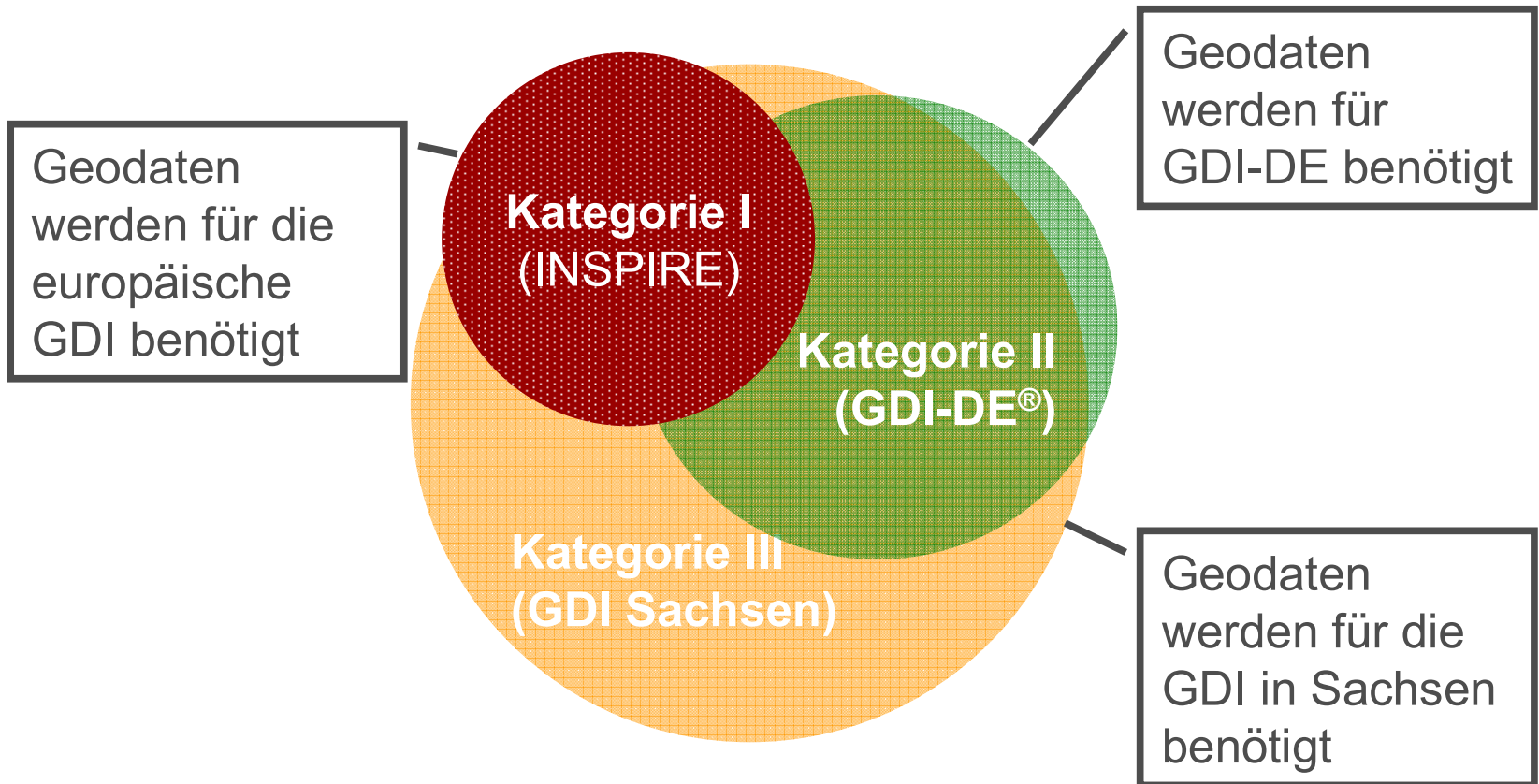
### Technische Anforderungen

#### ■ Bereitstellung von Geodaten

- ❖ Ausbau von Geodiensten
- ❖ Aufbau eines zentralen Knotenpunktes zur Bereitstellung von Geodiensten
- ❖ Umsetzung internationaler und nationaler Standards
- ❖ Ableitung sächsischer Standards auf der Basis übergeordneter Standards

## Aufgaben

### Zentrales Geodatenmanagement



## Aufgaben

---

### Zentrales Geodatenmanagement

- Identifikation von Angebot und Nachfrage
- Ableitung von Zuordnungskriterien zu den Kategorien I bis III
- Zuordnung der Geodatenressourcen zu den Kategorien
- Identifikation der originären Anbieter

## Aufgaben

---

### Zentrales Metadatenmanagement

- Umsetzung eines einheitlichen Profils für Metadaten auf der Grundlage nationaler und internationaler Normen und Standards
- Aufbau eines zentralen Metainformationssystems auf der Grundlage des zentralen Geodatenmanagements
- Aufbau einer Topologie zum Einstieg in die sächsische Geodateninfrastruktur
- Identifikation der Metainformationsverantwortlichen
- Erfassung und Pflege der Metainformationen

## Aufgaben

---

### Ausbau von standardisierten Geodiensten

- Aufbau bzw. Weiterentwicklung von Katalogdiensten auf der Grundlage des zentralen Metadatenmanagements
- Ausbau bzw. Weiterentwicklung von Geodiensten zum Zugang auf die Geodatenressourcen der Kategorien I bis III
- Entwicklung sächsischer Profile für Geodienste auf der Grundlage internationaler und nationaler Normen

## Mittel

---

### Geoportal „Sachsenatlas“

- E-Government - Basiskomponente Geodaten
- Kommunikations-, Transaktions- und Interaktionsplattform für Erschließung und Integration verteilter Geoinformationsressourcen im Freistaat Sachsen
- Definierter Einstiegspunkt in die Geodateninfrastruktur des Freistaates Sachsen
- Möglichkeit zum Einbinden dezentraler Geodienste
- Zentraler Zugang zu den Metainformationen

## Mittel

---

### Metainformationssystem GeoMIS.Sachsen

- OGC Web Catalog Service für die Publikation und Bereitstellung von Metadaten
- Suchmaschine für den Zugriff auf die Geoinformationsressourcen regionaler, lokaler und organisationsweiter Geodateninfrastrukturen
- unterstützt OGC CSW 2.0, ISO 19115/19119-Profil, DE-Profil 1.0.1 für CSW 2.0
- Einbeziehung externer Kataloge und Datenquellen in die Metadatenrecherche (verteilte Suche, Harvesting)
- Bereitstellung eigener Metadaten für externe Nutzer über standardisierte Schnittstellen

## Organisation

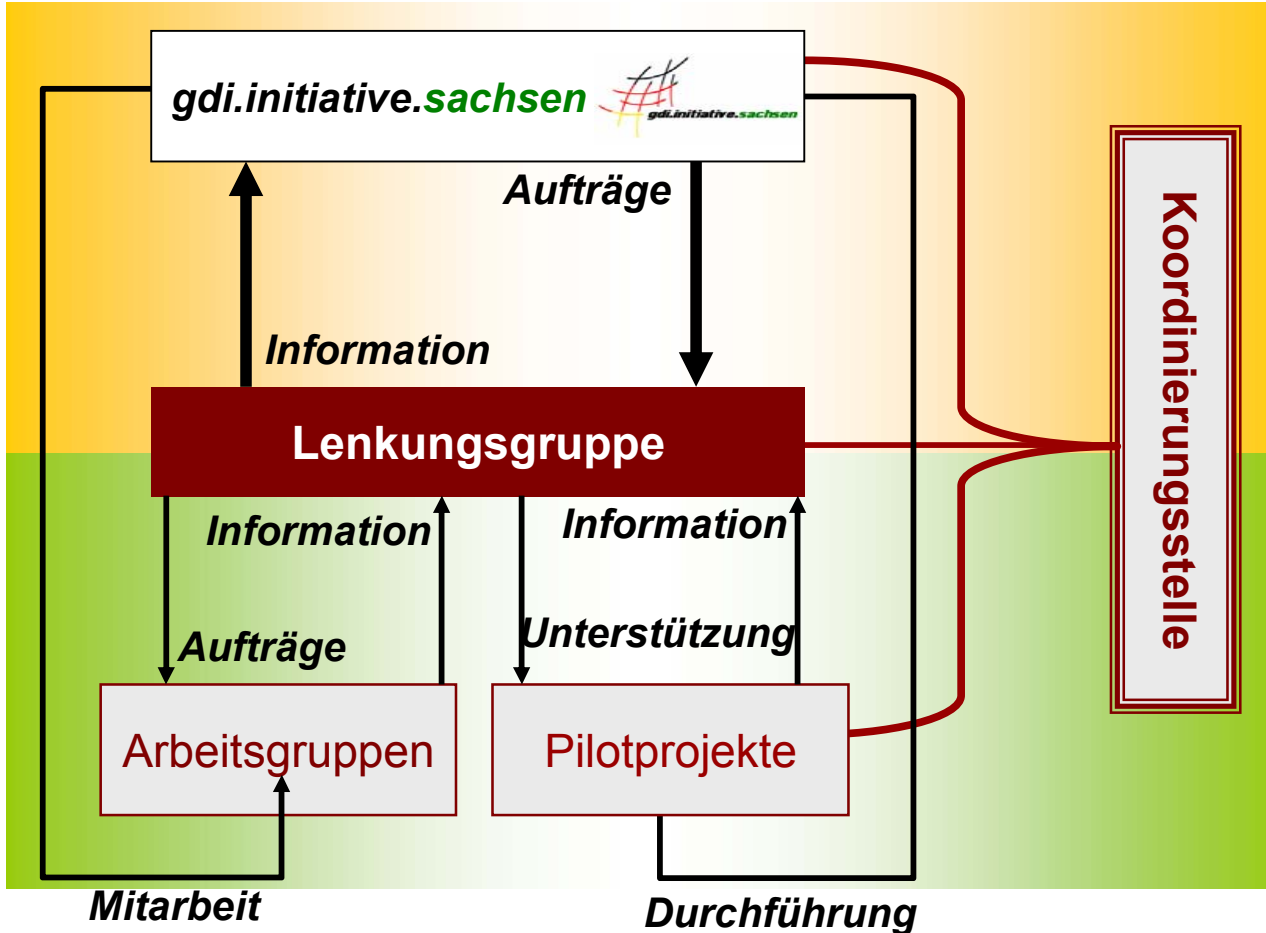
---

### Grundsätze eines Organisationsmodells

- Gemeinsames Vorhaben von Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft
- Bündelung der öffentlichen und privaten Vorhaben und Initiativen
- Gemeinsame Steuerung des Aufbaus
- Gemeinsame Gestaltung der technischen, technologischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen
- Ergebnisse müssen allen Beteiligten gleichberechtigt zugute kommen

## Organisation

### Organisationsmodell



## Organisation

---

### GDI.Initiative.Sachsen



- offene Initiative
- Lösungsansätze müssen einen möglichst breiten Konsens aller Beteiligten widerspiegeln
- Mitwirkung schließt nicht die Verpflichtung zur Umsetzung der Lösungsansätze ein
- „Best Practice“
- keine Normgebungskompetenz
- Strategische Ziele
- Austausch- und Entscheidungsplattform

## Organisation

### Lenkungsgruppe der GDI.Initiative.Sachsen

- Abbild der Mitglieder der Gesamtinitiative
- Sprach- und Führungsorgan
- Steuerung der Initiative



Wirtschaft

Staatsregierung

Kommunen

Hochschulen



## Organisation

---

### Koordinierungsstelle GDI.Initiative.Sachsen



- Geschäftsstelle
- Fachliche Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisatorische Ansiedlung beim Landesvermessungsamt
- Kontakt:

#### **Koordinierungsstelle [gdi.initiative.sachsen](http://gdi.initiative.sachsen)**

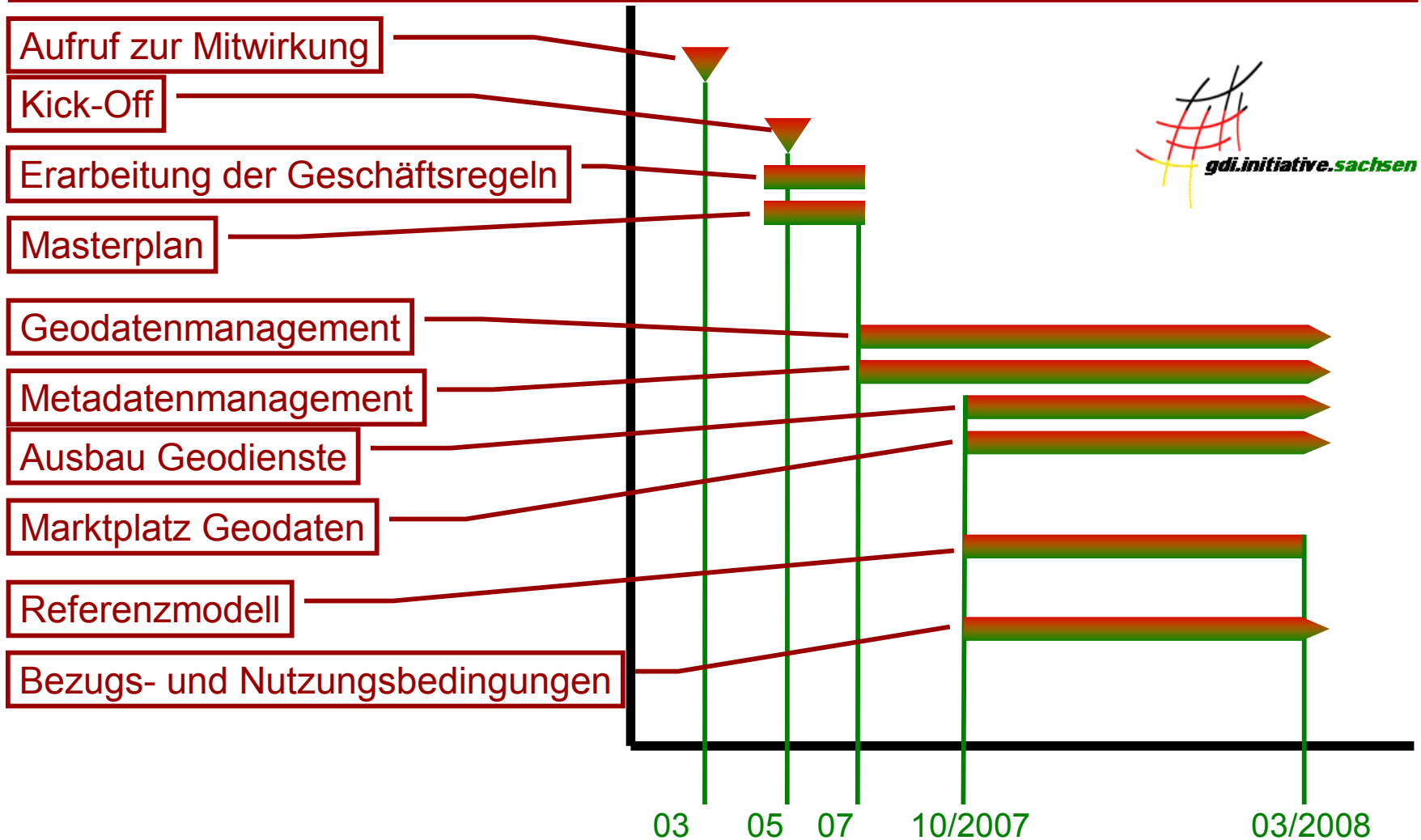
Leiter: Dr. Gunnar Katerbaum

Tel. 0351 – 8283 4500

Fax 0351 – 8283 6045

Mail [koordinierungsstelle.gdi@lvsn.smi.sachsen.de](mailto:koordinierungsstelle.gdi@lvsn.smi.sachsen.de)

## Aktionsplan



# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

## **Kontakt**

**Sächsisches Staatsministerium des Innern  
Referat Geobasisinformation und Vermessung  
Gerold.Werner@smi.sachsen.de**